

## Leistungsbewertung im Fach Mathematik

### Anzahl der Klassenarbeiten in den Jahrgängen 5-10

(entsprechend den Vorgaben lt. RdErl. des Ministeriums für Schule und Weiterbildung v. 05.05.2015):

Jahrgang	Anzahl pro Schuljahr	Dauer in Unterrichtsstunden ( 45 min)
5	6	bis zu 1
6	6	bis zu 1
7	6	1
8	5 + LSE	1-2
9	4-5	1-2
10	4-5	2

**Die Jahrgangsfachteams stimmen darüber ab, ob eine Klassenarbeit im Schuljahr durch eine andere Leistung ersetzt wird.**

### Konzeption der Klassenarbeiten:

Die Klassenarbeiten beziehen sich überwiegend auf den unmittelbar vorangegangenen Unterricht. Die Aufgaben in Klassenarbeiten sind zum Großteil dem Anforderungsbereich II (Reorganisation, Zusammenhänge herstellen) zuzuordnen, der Anforderungsbereich I (Reproduzieren) erhält den zweitgrößten Stellenwert und der Anforderungsbereich III (Verallgemeinern, Reflektieren und Bewerten) den drittgrößten Stellenwert.

Die Benotung erfolgt nach der allgemeingültigen Notenskala der Schule.

In Abstimmung mit den Fachteams werden Klassenarbeiten parallel konzipiert.

Der Mathematikunterricht berücksichtigt die in den Bildungsstandards festgelegten Anforderungsbereiche:

#### **Anforderungsbereich I „Reproduzieren“:**

- Das Lösen der Aufgaben erfordert Grundwissen und das Ausführen von Routinetätigkeiten

#### **Anforderungsbereich II „Reorganisation, Zusammenhänge herstellen“:**

- Das Lösen der Aufgaben erfordert das Erkennen und Nutzen von Zusammenhängen.

#### **Anforderungsbereich III „Verallgemeinern, Reflektieren und Bewerten“:**

- Das Lösen der Aufgaben erfordert komplexe Tätigkeiten wie Strukturieren, Entwickeln von Strategien, Beurteilen und Verallgemeinern.

### **Sonstige Mitarbeit:**

Dazu gehören nicht nur mündliche, sondern auch schriftliche und praktische Leistungen, die im Unterricht erbracht werden. Die Mitarbeit soll dokumentiert werden. Diese Beurteilungen sollen den Schülerinnen und Schülern (z.B. im Rahmen des Sprechtages) mitgeteilt werden. Im Sinne der Individualisierung und Förderung sind regelmäßig verschiedene Möglichkeiten des Leistungsnachweises anzubieten. Dazu gehören: Beiträge zum Unterricht, beim selbstständigen Arbeiten, in Gruppenarbeiten, bei der Mitarbeit in Projekten sowie bei der Präsentation von Arbeitsergebnissen.

Insgesamt soll gewährleistet werden, dass alle Schüler und Schülerinnen, auch die stillen, die Möglichkeit erhalten, ihre Leistungen und Fähigkeiten/Kompetenzen angemessen in die Notenbildung einzubringen.

### **Notenbildung:**

Die Zeugnisnote setzt sich in Mathematik folgendermaßen zusammen:

